



## Unterweisungen im Verein: Sicherheit aktiv vermitteln

Unterweisungen sind ein zentraler Bestandteil des **betrieblichen Arbeitsschutzes** und damit auch für Sportvereine gesetzlich vorgeschrieben (§12 ArbSchG). Sie dienen dazu, Beschäftigte zu informieren, Risiken zu erkennen und **gesundheitsbewusstes Verhalten zu fördern**.

### Wer muss unterwiesen werden?

- **Neue Mitarbeiter\*innen:** erhalten eine **Erstunterweisung**
- **Alle Beschäftigten:** mindestens **einmal jährlich**
- **Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre:** mindestens **halbjährlich**
- **Bei Arbeitsplatzwechsel, Änderungen im Arbeitssystem oder besonderen Anlässen** (z. B. nach Unfällen)

### Wer führt Unterweisungen durch?

- Grundsätzlich der **Vereinsvorstand oder die Vorgesetzten**
- Kann an Personen delegiert werden, die entsprechend thematische Kenntnisse nachweisen kann (z. B. Abteilungsleitung)
- Unterweisungen können **gruppenbezogen** durchgeführt werden, z. B. nach Wissensstand oder Tätigkeitsbereich

### Inhalte von Unterweisungen

Die Themen ergeben sich aus den **Gefährdungsbeurteilungen** und den Aufgabenbereichen der Beschäftigten:

- **Allgemeine Sicherheit im Verein:** Verhalten bei Unfällen, Umgang mit Geräten, PSA
- **Erste Hilfe**
- **Spezifische Sportgeräte:** z. B. Auf- und Abbau eines großen Trampolins
- **Bürotätigkeiten:** z. B. ergonomisches Arbeiten am Bildschirmarbeitsplatz
- **Gesundheits- und Präventionsthemen:** Doping, Suchtmittel, präventive Trainingsmethoden

### Praxisorientierte Unterweisungen

- Unterweisungen sollten **praktische Übungen enthalten**, nicht nur Theorie. Z. B.: Feuerlöscher **selbst bedienen und üben**, statt nur theoretisch erklären
- Motivation und **Verhaltensänderung** sind zentrale Ziele
- Jede erkannte Gefährdung kann durch die Unterweisung und entsprechende Schutzmaßnahmen

vermieden **werden**

#### Dokumentation

- Jede Unterweisung muss **schriftlich dokumentiert**[\[DS1\]](#) werden
- Sowohl **Unterweisende als auch Unterwiesene** unterzeichnen Inhalte und Datum
- Dies dient als **Nachweis gegenüber Aufsichtsbehörden** und erhöht die Verbindlichkeit

#### Praxis-Tipps

1. Unterweisungen als **regelmäßigen festen Bestandteil** im Verein einplanen
2. Inhalte an **Aufgabenbereiche und Gefährdungen** anpassen
3. **Praktische Übungen einbauen**, um das Gelernte zu verankern
4. Dokumentation sorgfältig führen – das schützt Vorstand und Verein
5. Unterweisungen können auch als **Teil der Sicherheitskultur** kommuniziert werden, um Verantwortung und Bewusstsein im Verein zu stärken

#### Fazit

Unterweisungen sind nicht nur gesetzliche Pflicht, sondern ein effektives Mittel, um die Sicherheit im Verein zu erhöhen, Unfälle zu vermeiden und gesundheitsbewusstes Verhalten zu fördern und zu etablieren.

## Details

**Autor:**  
Heike Arlt

**zuletzt aktualisiert:**  
Januar 2026

**Quelle:**  
[Stiftung Sicherheit im Sport | Prävention von Sportunfällen, Sportverletzungen und Sportschäden](#)

